

# Deutscher Gehörlosen-Bund e.V.

Interessenvertretung der Gehörlosen und anderer Menschen mit Hörbehinderung in Deutschland  
Deutscher Gehörlosen-Bund e.V. - Prenzlauer Allee 180 – 10405 Berlin



## **Ege Karar**

Bundesreferent für Migration und Flüchtlinge

Bundesgeschäftsstelle  
Prenzlauer Allee 180  
10405 Berlin

Telefon: 030 / 49 90 22 - 66  
Telefax 030 / 49 90 22 - 10

E-Mail: [migration@gehoerlosen-bund.de](mailto:migration@gehoerlosen-bund.de)  
Internet: [www.gehoerlosen-bund.de](http://www.gehoerlosen-bund.de)

12.10.15

## **Arbeitstagung am 13./14. November 2015 in Aachen**

Liebe Mitglieder der Landesverbände, Fachverbände, Stadtverbände und Aktivgruppen,

wir möchten Euch für den Freitag 13. November, 15.30 bis 19 Uhr und Samstag, 14. Nov., 10 – 16 Uhr herzlich zur Arbeitstagung „Migration und Flüchtlinge“ nach Aachen, ans Kompetenzzentrum für Gebärdensprache und Gestik „SignGes“ einladen.

Momentan ist die Situation so, dass viele Flüchtlinge in unser Land kommen. Darunter auch Gehörlose, die vereinzelt in unterschiedlichen Einrichtungen untergebracht werden und dort sehr auf sich alleine gestellt sind.

Wir möchten gerne, dass dies anders organisiert wird und taube Flüchtlinge zu mehreren gemeinsam untergebracht werden, etwa in Gruppen von drei bis vier Personen. Dies würde die Menschen beruhigen und sie könnten gemeinsam etwas erreichen.

Wir wollen die Berichte dieser Gruppen sammeln und schauen, welche Gruppe wo was geschafft hat oder wo es Hindernisse gab. Mit diesem Rückblick als Grundlage wollen wir dann Vorstellungen und Planungen für die Zukunft entwerfen. Es ist wichtig, dass ehrenamtliche Helfer, Stadtverbände, Fachverbände und Landesverbände Hand in Hand und gut vernetzt arbeiten. Dazu brauchen wir einen Plan, wie dies funktionieren kann und welche Strukturen dafür benötigt werden.

Wir wollen dabei nicht nur auf die Landesverbände schauen, sondern auch externe Experten und Fachleute zum Thema Migration und Flüchtlinge einladen, die sich mit Gesetzmäßigkeiten auskennen und die Struktur und den Prozess etwa im Rahmen eines Vortrages erläutern können. Gemeinsam mit ihnen könnten wir uns zu diesem Thema austauschen.

Darüber hinaus bieten wir einen Workshop an, in dem es darum gehen wird, wie ihr Fragebögen und Flyer für Behörden erstellen und vorbereiten könnt, in denen ihr auf die Kontaktstelle in Euren Ländern hinweist.

Der genaue Programmablauf der Tagung wird in Kürze bekannt gegeben.

Wir würden uns freuen, wenn Ihr kommen würdet und bereit wärt, Euch mit uns auszutauschen. Ein wichtiger Hinweis noch: am 13. November wird es auch ein Abendprogramm geben.

Und zwar findet an der RWTH Aachen die Wissenschaftsnacht statt, zu der Dolmetscher anwesend sein werden. Ihr könntet die Uni anschauen und kennenlernen und die Vorträge werden verdolmetscht.

Ich würde mich freuen, wenn Ihr kommt. Haltet also den 13. und 14. November im Hinterkopf und reserviert Euch diesen Termin schon mal in Eurem Kalender!

Anmeldeschluss für die Arbeitstagung ist der 2. November 2015! Die Teilnahme ist kostenlos. Es können maximal 18 Personen an der Tagung teilnehmen.

Freundliche Grüße

Gez. Ege Karar  
Bundesreferent für Migration und Flüchtlinge